



52. Deutsche Meisterschaften und Deutsche Mastermeisterschaften im Finswimming 2009



Ausschreibung

Veranstalter: Verband Deutscher Sporttaucher e.V. (VDST)
Ausrichter: SV Westfalen von 1896 e.V. Dortmund Flossenteam
Datum: Freitag, 5. Juni 2009 bis Sonntag, 7. Juni 2009
Wettkampfstätte: Südbad Dortmund, Ruhrallee 30, 44139 Dortmund

1. Wettkampfanlage

Beckenabmessungen: 50 m x 20 m
Anzahl der Bahnen: 8
Art der Leinen: Wellenbrechende Schwimmleinen
Wassertiefe: Vom Start bis zur Wende von 3,80 m auf 1,20 m ansteigend
Wassertemperatur: 26° C
Zeitmessung: Elektronisch

2. Wettkampffolge

1. Veranstaltungsabschnitt: Freitag, 05. Juni 2009

Anmeldung: ab 14:00 Uhr
Einlass: ab 15:00 Uhr
Einschwimmen: 15:00 Uhr – 15:50 Uhr
Mannschaftsleitersitzung: 15:15 Uhr
Kampfrichtersitzung: 15:30 Uhr
Eröffnung: 15:55 Uhr
Beginn: 16:00 Uhr

Wettkampf	01	1500 m	FS	Frauen	Entscheidung
	02	1500 m	FS	Männer	Entscheidung
	03	400 m	ST	Frauen	Entscheidung
	103	400 m	ST	Frauen	Masters Entscheidung
	04	400 m	ST	Männer	Entscheidung
	104	400 m	ST	Männer	Masters Entscheidung
	05	50 m	ST	Frauen	Vorläufe
	105	50 m	ST	Frauen	Masters Entscheidung
	06	50 m	ST	Männer	Vorläufe
	106	50 m	ST	Männer	Masters Entscheidung

Pause mit Siegerehrung (1500 m FS, 400 m ST und 50 m ST Masters)

	07	4 x 200 m	FS	Frauen	Entscheidung
	08	4 x 200 m	FS	Männer	Entscheidung

Siegerehrung (4 x 200 m FS)

2. Veranstaltungsabschnitt:

Samstag, 06. Juni 2009

Einlass: ab 09:00 Uhr
 Einschwimmen: 09:00 Uhr bis 09:50 Uhr
 Mannschaftsleitersitzung: 09:15 Uhr
 Kampfrichtersitzung: 09:30 Uhr
 Beginn: 10:00 Uhr

Wettkampf	09	100 m	FS	Frauen	Vorläufe
	109	100 m	FS	Frauen	Masters Entscheidung
	10	100 m	FS	Männer	Vorläufe
	110	100 m	FS	Männer	Masters Entscheidung
	11	800 m	ST	Frauen	Entscheidung

weiter 2. Veranstaltungsabschnitt:

	12	800 m	ST	Männer	Entscheidung
--	----	-------	----	--------	--------------

Pause (ca. 30 min.) mit Siegerehrung (100m FS Masters, 800 m ST)

	205/305	50 m	ST	Frauen	Finale
	206/306	50 m	ST	Männer	Finale

Siegerehrung (50 m ST)

	13	200 m	FS	Frauen	Entscheidung
	113	200 m	FS	Frauen	Masters Entscheidung
	14	200 m	FS	Männer	Entscheidung
	114	200 m	FS	Männer	Masters Entscheidung

Siegerehrung (200 m FS)**3. Veranstaltungsabschnitt:**

Samstag, 06. Juni 2009

Einlass:
 Beginn: 14:00 Uhr

Wettkampf	15	50 m	FS	Frauen	Vorläufe
	115	50 m	FS	Frauen	Masters Entscheidung
	16	50 m	FS	Männer	Vorläufe
	116	50 m	FS	Männer	Masters Entscheidung
	17	800 m	FS	Frauen	Entscheidung
	117	800 m	FS	Frauen	Masters Entscheidung
	18	800 m	FS	Männer	Entscheidung
	118	800 m	FS	Männer	Masters Entscheidung

Siegerehrung (50 m FS Masters & 800 m FS)

	209/309	100 m	FS	Frauen	Finale
	210/310	100 m	FS	Männer	Finale

Siegerehrung (100 m FS)**4. Veranstaltungsabschnitt:**

Sonntag, 07. Juni 2009

Einlass: ab 09:00 Uhr
 Einschwimmen: 09:00 Uhr bis 09:50 Uhr
 Mannschaftsleitersitzung: 09:15 Uhr
 Kampfrichtersitzung: 09:30 Uhr
 Beginn: 10:00 Uhr

Wettkampf	19	400 m	FS	Frauen	Entscheidung
	119	400 m	FS	Frauen	Masters Entscheidung
	20	400 m	FS	Männer	Entscheidung
	120	400 m	FS	Männer	Masters Entscheidung

Siegerehrung (400 m FS)

	21	100 m	ST	Frauen	Entscheidung
	121	100 m	ST	Frauen	Masters Entscheidung

	22	100 m	ST	Männer	Entscheidung
	122	100 m	ST	Männer	Masters Entscheidung

Siegerehrung (100 m ST)

Pause ca. 30. min.

	215/315	50 m	FS	Frauen	Finale
	216/315	50 m	FS	Männer	Finale

Siegerehrung (50 m FS)

	23	4 x 100 m	FS	Frauen	Entscheidung & Masters Entscheidung
	24	4 x 100 m	FS	Männer	Entscheidung & Masters Entscheidung

Siegerehrung (4 x 100 m FS)

Allgemeine Bestimmungen:

- Es gelten die Wettkampfbestimmungen der CMAS in der deutschen Übersetzung durch Nöll/Aptel vom September 2004 mit nachfolgenden Ergänzungen sowie die Wettkampfordnung der Sektion Finswimming des VDST in der aktuellen Fassung (November 2008).
- Teilnahmeberechtigt sind alle Vereine des VDST und deren Sportler mit gültigem, **neuem** Startrecht für Finswimming-Wettbewerbe im VDST.
- Das **neue Startrecht** ist mit der VDST-Mitgliedsnummer auf dem **Aufkleber „Startrecht Finswimming“** nachzuweisen. Der **Aufkleber** muss im Wettkampfausweis eingeklebt sein.
- Im Wettkampfausweis eines Jugendlichen unter 18 Jahre (Stichtag ist der 18. Geburtstag) muss der gesetzliche Vertreter durch seine Unterschrift (Vor -und Zunamen) die Erklärung des Jugendlichen bestätigen. Auf Grundlage des §107 des BGB wurde diese Festlegung von der Sektion Flossenschwimmen am 13.06.1998 beschlossen. Fehlt diese Unterschrift, wird dieser Wettkampfausweis für ungültig erklärt und die Teilnahmeberechtigung am Wettkampf entfällt.
- Die sportärztliche Untersuchung darf am Wettkampftag nicht älter als ein Jahr sein. Wettkämpfer ohne gültige ärztliche Untersuchung werden vom Wettkampf ausgeschlossen.
- Die gültigen Wettkampfausweise der Athleten/innen müssen vor Wettkampfbeginn im Wettkampfbüro abgegeben werden.
- Für alle ST-Disziplinen dürfen nur Druckluftflaschen mit gültiger TÜV-Untersuchung verwendet werden (nicht älter als zwei Jahre). Für den Transport ist bitte die Gefahrgutverordnung zu beachten.

Verbot von Schwimmanzügen:

- Das Verbot bezieht sich auf TR 1.10 b) „Technische Regeln“ im Regelwerk des VDST für Finswimming/Flossenschwimmen. Konkret sind mit dem Verbot der Schwimmanzüge nur Badeanzug (weiblich) und Badehose (männlich) als Wettkampfbekleidung zugelassen und es dürfen weder Arme noch Oberschenkel von der Wettkampfbekleidung bedeckt sein.

Wertung:

- Es erfolgt eine nationale (DM offen & Masters) und sofern erforderlich eine internationale (DM offen) Wertung. Die Plätze 1 bis 3 der nationalen Meisterschaftswertung erhalten Medaillen und Urkunden. Die Plätze 1 bis 3 der internationalen Wertung erhalten Urkunden.
- Die Masterkategorien (Einzelwertung) für 2009 sind wie folgt definiert.
 - Master A 1984 bis 1975
 - Master B 1974 bis 1965
 - Master C 1964 bis 1955
 - Master D 1954 bis 1945
 - Master E 1944 und älter

Masterstaffelkategorien:

- Master I = bis 176 Jahre (Gesamalter der 4 Starter)
- Master II = 177 und älter

Für den gesamten Wettkampf ist die Teilnahme nur in einer Wertung möglich!

Bitte bei der Meldung die Kategorie (DM offen oder Masters) angeben.

Einzige Ausnahme sind die Staffeln, die Staffelteilnehmer der einzelnen Mannschaften können sowohl aus Teilnehmern DM offen und Masters bestehen.

Es gibt eine gemeinsame Wertung aller Staffeln und zusätzlich nach den oben aufgeführten Mastersstaffelkategorien eine extra Wertung.

Qualifikation für die Finalläufe (gilt nicht für Masters)

- Die acht Zeitschnellsten der Vorläufe erreichen das A-Finale.
- Ein B-Finale wird erforderlich, wenn ein oder mehr Sportler ausländischer Vereine sich für das A-Finale qualifizieren.
- Die Platzierten des B-Finales, die eine schnellere Zeit erreichen als die A-Finalisten werden in jedem Fall in der Rangfolge nach den A-Finalisten gewertet.
- Bei Abmeldungen für die Finals (innerhalb von 30 Minuten nach Bekanntgabe der Finalteilnehmer durch den Sprecher) rücken jeweils maximal 3 Reservesportler nach.
- Benannte Reservesportler müssen sich ebenfalls abmelden, wenn sie nicht am Finale teilnehmen wollen.
- Sportler die von ihrem Recht zur Abmeldung vom Endlauf keinen Gebrauch gemacht haben und dennoch nicht zum Endlauf antreten, werden für diesen Abschnitt gesperrt und müssen Reuegeld zahlen. Dies gilt auch für Reservesportler.

Wettkampfgericht:

- Das Wettkampfgericht setzt sich aus den gestellten Kampfrichtern der Vereine zusammen. Jeder Verein hat von 5 bis 20 Einzelmeldungen einen, ab 21 bis 50 Meldungen zwei Kampfrichter und ab 50 Meldungen drei Kampfrichter zu stellen. Die Wettkampfrichter sollten möglichst eine Wettkampfrichterlizenz des VDST für Flossenschwimmen besitzen. Sollte ein Verein nicht mindestens einen Wettkampfrichter mit Lizenz stellen können, so steht es ihm frei, sich von einem anderen Verein einen lizenzierten Wettkampfrichter auszuleihen. Die Kampfrichter sind mit Abgabe der Meldung namentlich und verbindlich (mit VDST-Kampfrichterlizenznummer) zu benennen.
- Für die Nichtstellung eines Wettkampfrichters wird eine Ausfallgebühr von 150,00 Euro erhoben, die am ersten Wettkampftag fällig ist.
- Die Wettkampfrichter werden abschnittsweise für den Wettkampf eingeteilt und müssen für diesen Wettkampfabschnitt ihren Posten bis zum Ende ausfüllen.
- Für die Aufgabenverteilung des Wettkampfgerichtes ist der Ausrichter in Zusammenarbeit mit dem Wettkampfrichterobmann des VDST Sektion Finswimming zuständig.

Start-Regel:

- Für den gesamten Wettkampf gilt die „Ein-Start-Regel“.
- Der Start erfolgt grundsätzlich vom Startblock und für den Wettkampf 50 FS ist die Benutzung eines Schnorchels zur Atmung Pflicht.

Anti-Doping:

- Bei der Deutschen Meisterschaft können Dopingkontrollen durchgeführt werden.
- Jeder Sportler ist verpflichtet die Anti-Doping Bestimmungen des VDST, der Nationalen Anti-Doping Agentur (NADA) zu beachten. Mit der Wettkampfmeldung und der Teilnahme am Wettkampf erkennt der Sportler die Anti-Doping Bestimmungen an.
- Ausnahmegenehmigungen (TUE/ATUE) sind vom Sportler rechtzeitig zu beantragen und mitzuführen.
- Weitere Informationen gibt es über die Anti-Doping Kommission des VDST oder bei der NADA (www.nada-bonn.de)

Einsprüche:

Einsprüche müssen schriftlich, spätestens 30 Minuten nach Bekanntgabe des Ergebnisses (Aushang in der Schwimmhalle), unter Hinterlegung von 30,00 Euro beim Hauptschiedsrichter eingereicht werden. Bei der Mannschaftsleiterbesprechung am 1. Veranstaltungstag wird eine Wettkampffjury laut Reglement bestimmt.

Reuegelder:

Reuegeld in Höhe von 10,00 Euro wird erhoben bei:

- Nichtantreten zum Wettkampf ohne vorherige Abmeldung bei der Mannschaftsleiterbesprechung.
- Wenn ein Sportler die Pflichtzeit (siehe Tabelle) nicht erreicht, disqualifiziert wird oder aufgegeben hat.
Ausnahme: Es wird vom Mannschaftsführer anhand von Protokollen nachgewiesen, dass der Wettkämpfer diese Pflichtzeit seit dem 01.09.2008 erbracht hat.
- Diese Regelung gilt nicht für ausländische Vereine.

Meldungen:

Meldungen werden in Form einer Meldedatei auf CD, auf vollständig ausgefüllten Meldelisten und als Online-Meldung akzeptiert.

Meldeanschrift:

Helga Grünewald
Handweiserstr. 12
44309 Dortmund
Tel.: 0231 - 255568
E-Mail: helga.gruenewald@gmx.de

Meldegeld:

- Grundbetrag pro Mannschaft: 15,00 Euro, pro Einzelstart 5,00 Euro, pro Staffelstart: 10,00 Euro
- Der Gesamtbetrag ist auf das unten genannte Konto zu überweisen oder vor Ort in bar zu entrichten
SV Westfalen von 1896 e.V. Dortmund
Sparkasse Dortmund
Konto-Nr.: 021 010 898,
BLZ: 440 501 99
Verwendungszweck: DM 2009

Meldeschluss:

Donnerstag, 28. Mai 2009, 18:00 Uhr bei der Meldeanschrift.

Später eingehende Meldungen, sowie Um- oder Abmeldungen können nicht mehr berücksichtigt werden. Gleiches gilt für unvollständige Meldungen.

Die Vereine erhalten per Email bzw. Telefax eine Meldebestätigung.

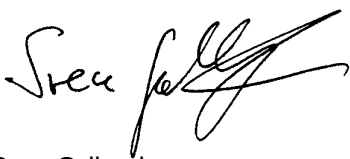
Protokoll

Das Protokoll wird auf der Homepage des VDST und auf der Veranstaltungshomepage veröffentlicht.

Vereine welche ein Protokoll auf CD-Rom im Anschluss an die Veranstaltung erhalten wollen, geben dies bitte mit der Meldung bekannt.

WK	Frauen	Männer
50 m FS	0:24,50	0:23,50
100 m FS	0:54.50	0:51.50
200 m FS	2:00.00	1:55.00
400 m FS	4:20.00	4:05.00
800 m FS	9:10.00	8:50.00
1500 m FS	17:50.00	17:10.00

WK	Frauen	Männer
50 m ST	0:23.50	0:21.00
100 m ST	0:53.50	0:49.00
400 m ST	4:15.00	3:57.00
800 m ST	9:00.00	8:25.00



Sven Gallasch
Verband Deutscher Sporttaucher e.V.,
Sektionsleiter Finswimming



Gerd Göldner
SV Westfalen von 1896 e.V. Dortmund
Flossenteam